

Pressemitteilung

Oldenburg, 11. Mai 2023

Oldenburger Museen laden zum Internationalen Museumstag am 21. Mai ein Museumslandschaft lockt mit freiem Eintritt und einem vielfältigen Vermittlungsprogramm

Anlässlich des 46. Internationalen Museumstages laden die Oldenburger Museen zum Entdecken ein: Die Besucherinnen und Besucher erwartet an diesem Tag ein abwechslungsreiches Angebot aus Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellungen der Häuser sowie kreative Mitmach-Aktionen für Jung und Alt.

Der jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufene Museumstag möchte Besucherinnen und Besucher dazu einladen, die Vielfalt der Museen in Deutschland und weltweit zu entdecken. Teilnehmende Museen können sich am Aktionstag mit analogen Angeboten beteiligen und auch digitale Angebote online auf der bundesweiten Plattform www.museumstag.de präsentieren.

In Oldenburg nehmen in diesem Jahr folgende Häuser am Internationalen Museumstag teil: das Edith-Russ-Haus für Medienkunst, das Horst-Janssen-Museum, das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg, das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg, das Oldenburger Computer-Museum, der Oldenburger Kunstverein und das Stadtmuseum Oldenburg. Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt in die Häuser und für das Programm an diesem Tag frei. Es gelten die regulären Öffnungszeiten.

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Das Edith-Russ-Haus zeigt die Einzelausstellung des australischen Künstlers James Newitt. „From above, an island“ reflektiert in großformatigen Installationen menschliche Beziehungen zwischen Isolation und Kommunikation. Eine besondere Rolle spielen in dieser Ausstellung Inseln, also romantisch verklärte und klaustrophobische Orte.

Im Zentrum der Ausstellung steht die Drei-Kanal-Videoinstallation „HAVEN“ (2023), die für das Edith-Russ-Haus entstand. Diese neue Auftragsarbeit ist eine poetische Neufassung einer bizarren Geschichte über einen verlassenen Wehrturm in der Nordsee. Das Relikt aus dem Zweiten Weltkrieg wird seit den 1960er Jahren von einer britischen Familie besetzt; diese erklärte das künstliche Territorium zu ihrem Eigentum und als unabhängig von jeder Staatsmacht. „From above, an island“ bietet einen umfassenden Überblick über Newitts Arbeiten, die in den zurückliegenden zehn Jahren auf den Gebieten Film, Installation und Literatur entstanden sind.

Zum Internationalen Museumstag finden um 12 Uhr und um 17 Uhr öffentliche Führungen statt.

Pressemitteilung

Oldenburg, 11. Mai 2023

Horst-Janssen-Museum

Das Horst-Janssen-Museum eröffnet am Internationalen Museumstag die neue Sonderausstellung „The Power of Photography – Fotografien von Horst Janssen neu gesehen von Oliver Godow“. An einer Mitmachstation können die Besucher:innen praktisch nachvollziehen, wie spielerisch und unkonventionell Horst Janssen die Paloraid Kamera nutzte. Die Fotografin Sima Koocheki und die Kunstvermittlerin Hannah Iffländer laden dazu ein, mit dem eigenen Smartphone Selfies à la Janssen zu machen. Außerdem sind alle Kuratorinnen des Museums im Einsatz und bieten stündlich Kurzführungen durch „The Power of Photography“ und durch die Dauerausstellung „Horst Janssen – Neu entdeckt“ an. Und um 13 Uhr erwartet die Museumsgäste eine 45-minütige Führung mit dem Gastkurator und Stipendiaten Oliver Godow und der Co-Kuratorin Dr. Sabine Siebel zum Thema „What’s so special about Janssen’s Photography“.

Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Noch bis zum 18. Juni 2023 präsentiert das Landesmuseum Kunst & Kultur im Augusteum seine Jubiläumsausstellung „Wundern & Staunen – 100 Jahre Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg“. Am Internationalen Museumstag findet um 11 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt, die von einer Gebärdendolmetscherin begleitet wird. Von 14 bis 17 Uhr haben Besucher:innen die Möglichkeit, mit Live Speakern über die ausgestellten Objekte ins Gespräch zu kommen. Eine Führung durch das Prinzenpalais zeichnet um 15 Uhr den Weg in die Moderne nach und präsentiert Kunst aus dem jungen 20. Jahrhundert.

Im Oldenburger Schloss können sich die Besucher:innen auf eine Zeitreise begeben: Ab 12 Uhr können sie im Rahmen einer Führung in die Geschichte der Herzöge und ihres Schlosses eintauchen und spannende Zeitgeschichte(n) erleben. In einer Familienführung erfahren Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern jeweils um 14 Uhr und um 15 Uhr, wie Graf Anton Günther eine dunkle Burg in ein schönes und wohnliches Schloss umwandelte. Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren, die selbst gerne kreativ werden möchten, lädt das Landesmuseum zum Mitmachen ins Schlossatelier ein: Von 14 bis 17 Uhr entstehen unter dem Motto „Von der Burg zum Schloss“ fantasievolle Papierschlösser und kreative Outfits für die Schlossbewohner:innen.

Anmeldungen für die Teilnahme an den Führungen und am Workshop sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenlos (ausgenommen Sonderausstellung).

Pressemitteilung

Oldenburg, 11. Mai 2023

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Das Landesmuseum Natur und Mensch bietet am Internationalen Museumstag ein vielfältiges Programm: Von 10 bis 18 Uhr lassen sich bei freiem Eintritt die nordwestdeutschen Landschaften Moor, Geest, Küste und Marsch in der Dauerausstellung erkunden. Die aktuelle Sonderausstellung „Facettenreiche Insekten“ berichtet über die Vielfalt, Gefährdung und Schutz der sechsbeinigen Krabbeltiere. Bei einer Rallye können sich Familien durch diese Ausstellung rätseln. Und ihr eigenes Insektenwissen können Besuchende mit der App „Actionbound“ testen. Familienführungen um 11.15 Uhr und 16.30 Uhr geben kurze Einblicke in Vielfalt und Gefährdung von Insekten und zeigen auf, was wir selbst tun können, damit es auch zukünftig um uns herum summt und brummt. In der Aktion „Aktiv für Insekten“ von 11 bis 17 Uhr werden Nisthilfen für Wildbienen und kleine Mitnehm-Blumenwiesen hergestellt. Wer mag, kann darüber hinaus kleine Filz-Insekten kreieren oder an einer transkulturellen Mitmachstation verschiedene Schriften ausprobieren, basteln und erzählen. Um 14.30 Uhr findet an diesem Tag zudem eine Sonderveranstaltung des transkulturellen Kinderformats „mini.diwan“ statt: Das Buchgespräch „Zwischen Hin und Her: Meine Flucht aus Syrien“ mit der Oldenburger Schülerin und Autorin Malak Kadour richtet sich an alle ab 5 Jahren. Es findet in Kooperation mit der Stadt Oldenburg statt und ist der Auftakt der Reihe „Vielfalt bildet Oldenburg“. Die Teilnahme an allen Aktionen ist an diesem Tag kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm finden sich auf der Website des Museums: www.naturundmensch.de

Oldenburger Computer-Museum

Zum diesjährigen Internationalen Museumstag am 21. Mai 2023 öffnet das Oldenburger Computer-Museum von 12 bis 18 Uhr seine Türen. Die Besucher:innen erwartet die Dauerausstellung mit funktionsfähigen Systemen aus den 1970er und 80er Jahren. Für viele Exponate liegt ein individuelles Starterhandbuch bereit, sodass die Ausstellung gut auf eigene Faust erkundet werden kann. An C64, Atari, Amiga und Co. kann man alte Spieleklassiker zocken, eigene Programme schreiben und so die Geschichte der Homecomputer erleben. Zum Ausruhen zwischendurch oder zum nostalgischen Schmökern in alten Zeitschriften oder Katalogen lädt das gemütliche originalgetreu eingerichtete Wohnzimmer ein. Besucher:innen, die eher Lust auf eine spannende Führung mit unterhaltsamen Anekdoten haben, sollten sich 14 Uhr oder 16 Uhr als Starttermine merken. Freund:innen der Konsolenspiele werden in der Konsolenausstellung auf ihre Kosten kommen. Klassiker und Ikonen aus sechs Generationen stehen zum Spielen bereit. Teile seines Gamerooms öffnet das Computer-Museum ebenfalls und es kann an Arcadeautomaten gespielt werden.

Für das volle Spielvergnügen mit Arcadeautomaten und Flippern öffnet das Computer-Museum den Gameroom am Samstag, den 20. Mai 2023 und lädt zur Veranstaltung „OCM Play“ (Eintritt 10 Euro).

Pressemitteilung

Oldenburg, 11. Mai 2023

Oldenburger Kunstverein

Der Oldenburger Kunstverein präsentiert unter dem Titel „Heavy Meta/Shadowland“ die erste gemeinsame institutionelle Ausstellung von Jagoda Bednarsky und Felix Kultau. Beide bedienen sich der Technik der Collage, um ambivalente Wirklichkeiten zum Ausdruck zu bringen: Während Bednarskys Malereien im Zusammenspiel der Motive, Farben, Gesten und Darstellungsmöglichkeiten ihren Quellenbezug offenbaren, beziehen sich Kultaus Spindtüren, Lampen und Installationen auf eine Nostalgie, die im Zeichen popkultureller Einflüsse zu lesen ist.

Jagoda Bednarsky (geb. 1988) absolvierte ihr Studium der freien Kunst an der Kunsthochschule in Kassel und der HfBK Städelschule in Frankfurt am Main. Felix Kultau (geb. 1984) studierte an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, der Kunstakademie Düsseldorf und an der Städelschule, die er 2015 als Meisterschüler von Monika Baer absolvierte. Beide leben und arbeiten in Berlin. Jüngst erhielten sie jeweils ein Stipendium der Pollock-Krasner-Foundation.

Am Internationalen Museumstag steht auch der Oldenburger Kunstverein allen Interessierten von 10 bis 18 Uhr offen. Kurzführungen um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr bieten Einblicke in das Werk des Künstler-Duos.

Stadtmuseum Oldenburg

Stadtmuseum – Projektraum 4 – Wohnen

Das Stadtmuseum Oldenburg zeigt in seinem vierten Projektraum in der Achternstraße 22 ein partizipatives Ausstellungsformat zum Thema „Wohnen“ und präsentiert die Ergebnisse des jüngsten Stadtteilprojekts des Museums. Mehrere Monate haben die Museumsmitarbeitenden mit Menschen aus Osternburg zu ihrem Stadtteil gearbeitet. Über 100 Menschen waren beteiligt und haben von ihrem Stadtteil sowie dem Leben dort erzählt und zu verschiedenen Themen rund um ihren Wohnort gearbeitet. Im Projektraum sind die Ergebnisse von Gesprächen, kreativen Aktionen und Kooperationen zu sehen, die ein Bild des Stadtteils durch die Augen der Bewohnerinnen und Bewohner zeigen.

Außerdem zeigt die Ausstellung Ausschnitte zur Bedeutung von Wohnraum in Oldenburg – vom Beginn des 20. Jahrhunderts, über die Gegenwart bis hin zu künftigen Möglichkeiten, das Wohnen neu zu denken. Darüber hinaus vermitteln historische Architekturentwürfe der Villen des Stadtmuseums, wie Inneneinrichtung um 1900 geplant wurde.

Am Internationalen Museumstag ist der Projektraum von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

Pressemitteilung

Oldenburg, 11. Mai 2023

Miniatur-Möbel bauen

Kreativ-Aktion für Kinder und Bastelfreudige von 10 bis 18 Uhr

Der Museumsgründer Theodor Francksen hat viele besondere Möbel gesammelt. In den Villen des Stadtmuseums hat er damit Räume im Stil unterschiedlicher Epochen eingerichtet. Die Teilnehmenden können nach Anleitung eigene Möbel aus Pappe, Papier und Stoff bauen und entdecken, wie die Möbelstücke in den prunkvollen Zimmern der historischen Villen gewirkt hätten. Die Aktion findet im Projektraum_4 in der Achternstraße 22, 1. Stock statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Freiwillige Spenden für Materialkosten fließen vollständig in die Restaurierung von Möbeln aus den historischen Villen.



Pressemitteilung

Oldenburg, 11. Mai 2023

Pressekontakte – Ihre Ansprechpartner:innen

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Ulrich Kreienbrink

Telefon 0441 235 3194

presse@edith-russ-haus.de

Horst-Janssen-Museum

Annika Brodé

Telefon 0441 235 2905

annika.brode@stadt-oldenburg.de

Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Maren Ullrich

Telefon 0441 40570 434

presse@landesmuseum-ol.de

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Lena Nietschke

Telefon 0441 40570 306

presse@naturundmensch.de

Oldenburger Computer-Museum

Thiemo Eddiks

Telefon 0441 21768722

eddi@computermuseum-oldenburg.de

Oldenburger Kunstverein

Telefon 0441 27 109

info@oldenburger-kunstverein.de

Stadtmuseum Oldenburg

Luisa Jansen

Telefon 0441 235 2906

pressestadtmuseum@stadt-oldenburg.de

